

INFO

Schweizerischer Verband der Haustechnik-Fachlehrer SSSL
Association suisse des maîtres professionnels des installations du bâtiment SFCV
Associazione svizzera docenti installazione d'impianti SLRV

01/2003

Für Alle

Editorial
Einladung zur GV 2003
Jahresberichte
Jahresrechnung 2002 / 2003

Pour Tous

Invitation à l'assemblée générale 2003
Rapport annuel du président
Comptes 2002 / 2003

Redaktion

Martin Steinmann, Breitestrasse 12, 5330 Zurzach
Tel. 056 249 34 89 · Fax 056 249 34 86
steinmann.martin@bluewin.ch

Sekretariat SSSL

Karin Steinmann, Breitestrasse 12, 5330 Zurzach
Tel. 056 249 34 83 · Fax 056 249 34 86
sshl.sekretariat@bluewin.ch



SSHL

Für Alle

Editorial

Eigentlich wollte ich an dieser Stelle von der Gründung des Vereines GETready! berichten. Vorgehener Gründungstermin war der 12. März 2003, kurz vor der Gründungsversammlung bekamen wir aber Post vom Zentralvorstand von suissetec. Der grösste Branchenverband hat sich zuerst ganz aus diesem Projekt verabschiedet, um dann doch wieder auf den Entscheid zurück zukommen. Suissetec wird GETready! weiter unterstützen, jedoch im Moment dem Verein nicht beitreten. Die Nachbearbeitung der Fusion SSIV/Clima Suisse bindet im Moment die Kräfte (Finanzen?) des Zentralvorstandes sowie auch des Zentralsekretariates zu stark um sich neuen "Aktionen" zu widmen.

Die Ausgangslage im Markt und bei der Bevölkerung hinsichtlich Imagebildung, Förderung des Nachwuchses, Gewinnung von Lehrlingen und Sicherung der Zukunft besteht unverändert. Das Gefäss GETready sieht sich als integrierende, zusammen- und weiterführende Organisation zu Gunsten der genannten Erfordernisse. Nach sehr intensiver Klärung wurde festgestellt, dass die Organisationsform eines Vereines zielführend und kostensparend ist. Es ist geplant, den Verein GETready bis Ende Juni 2003 zu gründen.

Folgende Schwerpunktsthemen packen wir in nächster Zeit an:

- Umfrage in der Branche im Zusammenhang mit der "Lehrstelleninitiative"
- Präsentation anlässlich der HILSA 2004 im Januar in Basel
- Imagepflege im Zusammenhang mit dem 8. Weltkongress "Clima 2005 Lausanne" (Projektstart 21. Januar 2003)
- regelmässige Berichterstattung in der Fachpresse

2

Weitere Informationen folgen an der Generalversammlung sowie in der nächsten Info.

Die Generalversammlung in Basel bietet einige Neuerungen! Die Lehrer und Lehrerinnen kommen in Begleitung ihrer Lebenspartnerinnen und – partner, der Termin wurde auf den Freitag verlegt. Auf diese Weise hoffen wir auf eine stärkere Präsenz an der Versammlung. Die Unterlagen zur diesjährige Generalversammlung sind in der Info enthalten. Neben den Traktanden nach Statuten, also Vergangenheitsbewältigung, schauen wir in die Zukunft und stellen unser Tätigkeitsprogramm vor und bieten auch ein attraktives Zusatzprogramm an.

Also sehen wir uns an der Generalversammlung.

Urs Lippuner, Präsident



SSH

Für Alle

Jahresbericht des SSSL-Vorstandes für 2002

1. Allgemeines
2. Ressorttätigkeit
3. SSSL-Info
4. Mitglieder
5. Finanzen
6. Ausblick
7. Schlusswort des Präsidenten

1. Allgemeines

Das letzte Jahr war geprägt durch die Fusion von SSIV und Clima Suisse zum neuen Verband suissetec. Es bleibt abzuwarten, welche Auswirkungen dies für den SSSL haben wird. Bezüglich Ansprechpersonen sind sicher die Wege heute kürzer. Die angespannte Budgetsituation von suissetec wird aber sicher auch uns betreffen.

Nach vielen Jahren Tätigkeit steht nun der Rücktritt von Josef Zünd an, nach seiner Pensionierung will er nun auch seinen Platz im Vorstand einem jüngeren Fachmann überlassen. Sepp hat seinen Rücktritt bereits lange im Voraus angekündigt und die Nachfolge auch organisiert. Seit vielen Jahren konnte ich jederzeit auf die Unterstützung von Sepp zählen, ich habe das immer sehr geschätzt. Die Verdienste von Sepp hier zu würdigen würde den Rahmen des Jahresberichtes einerseits sprengen, im weiteren schätzt es Sepp auch nicht besonders wenn er in aller Öffentlichkeit gelobt wird.

Auch im Ressort Klima wird es zu einer Änderung kommen. Alois Bättig wollte eigentlich schon auf letztes Jahr zurücktreten, sein Nachfolger war aber noch nicht bereit und so hat Alois noch ein Jahr angehängt. Bei den Einführungskursen kam es bereits im letzten Herbst zum Rückzug von Felix Salzman aus dem Vorstand. Die Zusammenarbeit mit den Einführungskursinstruktoren wird aber weiterhin ein Anliegen des SSSL bleiben.

2. Ressorttätigkeit

2.1 Bildung

Urs Meyer

Mitarbeit in den Kommissionen

SSIV Kommission "LAP - Prüfungsaufgaben Sanitär", Prüfungsaufgaben 2002 erarbeitet
Bildungskommission SSIV, SSSL-Vertreter

Schwerpunkte: Revision Ausbildungsreglement Sanitärmonteur
Revision Ausbildungsreglement Einführungskurse
Pilotversuch Einführungskurse Sanitärmonteur
Vernehmlassung Zwischenprüfungen SM
Vernehmlassung, Ausgabe Modell-Lehrgänge
Modulare Weiterbildung, Richtlinien BBT
Qualifizierte Lehrbetriebe, Konzept
Nachwuchswerbung, Eignungstest Schnupperlehre

Für Alle

Durchgeführte Veranstaltungen und Kurse im Jahr 2002:

Bezeichnung: **SIBP Kurs**
Haustechnik: Methodisch-didaktische Impulse mit neuen Haustechnik-Lehrmittel

Ort: SSIV Lostorf
Datum: 11. – 13. April 2002
Dauer: 3 Tage
Leitung: U. Meyer
Teilnehmer: 16

Bezeichnung: **SIBP Kurs**
Haustechnik Sanitär: Warmwasserzirkulation

Ort: BBZ, Zürich
Datum: 25. Oktober 2002
Dauer: 1 Tage
Leitung: U. Meyer / R. Hofer
Teilnehmer: 16

Bezeichnung: **SSHL Kurs**
Neues Lehrmittel Abwasserentsorgung

Ort: GIBB, Bern
Datum: 16. November 2002
Dauer: 1 Tage
Leitung: U. Meyer/ H. Ryther, E. Hähni
Teilnehmer: 25

Bezeichnung: **SSHL Kurs**
Neues Lehrmittel Abwasserentsorgung

Ort: GBS, Luzern
Datum: 30. November 2002
Dauer: 1 Tage
Leitung: U. Meyer / H. Ryther, E. Hähni
Teilnehmer: 25

Herzlichen Dank an alle, die zum guten Gelingen der Kurse beigetragen haben.

2.2. Sanitär

Josef Zünd

Kontakte und Besuche

Teilnahme an den Eröffnungsfeierlichkeiten des Ausbildungszentrums in Zollikofen der Berufsbildungskommission des Kantons Bern (BBK) und der Kantonal Berner SIV-Sektionen. Berichterstattung mit Text und Bild für die SSSL-INFO.

Teilnahme an der Feier anlässlich der Zertifizierung der Lehrwerkstätten Bern.

Unterstützung des Vereins der Installationskontrolleure Gas und Wasser (VIGW) mit Erstellen von Aufgaben für die Ausbildung und Prüfung von Kontrolleuren.

Keine direkten Kontakte mit dem Schweiz. Brunnenmeisterverband und dem Schweiz. Verein des Gas- und Wasserfaches.

Für Alle

Allgemeine Tätigkeiten

Ausarbeiten eines technischen Berichtes über die Einstufung der Schutzklasse und Handhabung von Temperaturhaltebänder, veröffentlicht in der INFO.

Zeichnen mit Hilfe von CAD, Kurs in der BBZ mit Unterstützung der Zürcherkollegen, 8 Teilnehmer in zwei Gruppen. Das Programm MEGA-CAD Version 4.8a konnte den Teilnehmern abgegeben werden.

Mitarbeit an den Meisterprüfungen in Lostorf. Aufgaben erarbeiten und Teilnahme an den Prüfungen.

Unterstützung der Berufsgruppe Berufskunde mit erstellen von Aufgaben und den nachfolgenden Korrekturen.

2.3 Spengler

André Knuchel

Beim Rückblick ins 2002 erwachen neben einzelnen negativen hauptsächlich positive Gefühle. Da wäre als Positivum zu vermerken, dass der 1. Teil unseres Lehrmittel-Projektes für die Grundausbildung wie angekündigt im Sommer erschienen ist. Die Reaktionen darauf waren und sind durchwegs positiv. Ich möchte bei dieser Gelegenheit Peter Stoller, dem Hauptautor und Verleger meinen herzlichen Dank für die fristgerechte Fertigstellung des Grundlagenwerks Gebäudehülle aussprechen. Keine Selbstverständlichkeit bei den vielen Stolpersteinen die es zu überspringen galt und die sicherlich noch auf uns warten.

Auch das 2002 stand ganz im Zeichen der Erarbeitung neuer Lehrmittel für die Grundlagenstufe des Spenglerberufs. Dabei ist rückwirkend festzustellen, dass schon einiges abgehakt werden konnte. Zum Beispiel die lang ersehnte und mehrfach überarbeitete Neuauflage der Aufgabensammlung Fachzeichnen. Dank dem Einsatz von Kurt Blatti und der Unterstützung von einigen Fachlehrern, durfte ich die fertig erstellte Druckfassung in den letzten Wochen des alten Jahres an den SSIV-Verlag (suissetec) weiterleiten.

Das in Erarbeitung stehende Fachbuch Spengler, das zur Vertiefung der theoretischen Inhalte dem Spenglergewerbe dienen soll, erfährt eine Verzögerung von einem Jahr. Dies, weil 90% der Stoffinhalte und Bilder von mir eigens erarbeitet und zusammen gestellt werden mussten. Die Neuerscheinung des Fachbuches Spengler ist auf den Sommer 2004 geplant.

Anlässe im 2002 waren dies der SIBP-Kurs im April 02 in Lostorf, an dem sich die gesamte Fachlehrerschaft der Haustechnik traf um über neue Lehrmittel oder Normen zu diskutieren oder vernehmlassen. Ende Herbst trafen sich die Fachlehrer des Kanton Bern; A. Knuchel, K. Blatti, P. Niederer, R. Liechti und dem Spengler Einführungskursleiter K. Stählin, um den vor 2 Jahren erarbeiteten Theorie-Stoffplan mit der Werkstattausbildung (EK) und dem neuen Grundlagewerk Gebäudehülle zu koordinieren.

An dieser Stelle möchte ich allen Autoren für Ihre geleistete Arbeit, allen Verbandsverantwortlichen die sich in der Vergangenheit und in der Zukunft mit dem Lehrmittelprojekt identifizieren konnten und allen Interessierten Lesern, die der Berichterstattung in der Entstehungsphase der Lehrmittel mit Interessen beiwohnten, meinen herzlichen Dank für das geschenkte Vertrauen zukommen lassen.

2.4 Heizung

Peter Lüdi

- Mitarbeit in der Berufsbildungskommission des CLIMA SUISSE (Teilnahme an vier ordentlichen Sitzungen).
Mitarbeit an der Organisation der LAP Expertenschulung IPA Haustechnikplaner
- Erarbeitung der definitiven Wegleitung zur IPA gemäss Vorgaben BBT

Für Alle

2.5 Klima

Alois Bättig

- Mitarbeit in der Prüfungskommission Lüftungszeichner resp. Haustechnikplaner Lüftung GIBB Bern
- Lehrmittel Lüftungshaustechnik in Arbeit bei Christian Imhof STF Winterthur
- Mitarbeit bei den Expertenkursen LAP – Haustechnikplaner

2.6 Einführungskurse

Die PERFEKI hat sich selbständig gemacht, sich einen neuen Namen gegeben und sich vorläufig aus dem SSSL Vorstand zurück gezogen. Die Mitglieder des SHI (Swiss Haustechnik Instruktoren) wollen im SSSL verbleiben. Von unserer Seite aus besteht nach wie vor das Interesse einer Zusammenarbeit.

2.7 Lehrmittel

Dominique Niederer

Aus der Sicht der "Lehrmittelproduktion" kann das Jahr 2002 als erfolgreich betrachtet werden. So sind in den Verlagen des SSIV und der CLIMA-SUISSE im letzten Jahr 11 neue Lehrmittel, teilweise mit Lehrerbegleitheft, erschienen.

Ebenfalls in der Röhre, das heisst kurz vor Abschluss, stehen zur Zeit 3 von 10 weiteren Lehrmittel die innert der nächsten 2-3 Monaten noch neu erscheinen werden.

Einen grossen Dank möchte ich all den Lehrerkollegen aussprechen, welche in vielen freien Stunden und mit viel Herzblut diese Lehrmittel geschaffen haben.

Die neuen Begleithefte für die Lehrpersonen haben sich ebenfalls sehr bewährt, und manch eine neue Idee oder Anreiz für eine andere Lektionengestaltung hat im Unterricht sehr gut eingeschlagen.

Wieder einmal mehr gebührt den sogenannten Vernehmlasser ein grosses Dankeschön, wurden doch innert kürzester Zeit einige Lehrmittel durchgelesen, korrigiert und mit neuen, ergänzenden Ideen zur Vollendung gebracht.

Neu wurden folgende Lehrmittel erstellt:

- | | |
|---|-------------------|
| • Abwasserentsorgung | Suissetec-Verlag |
| • Abwasserentsorgung Lehrerbegleitheft | Suissetec-Verlag |
| • AVOR 1-3, Grundlagen, Z-Mass, X-Mass für HT- Monteure | Suissetec-Verlag |
| • AVOR 1-3, Lehrerbegleitheft | Suissetec-Verlag |
| • Praktischer Lehrgang Sanitärmonteur; | Suissetec-Verlag |
| • Aufgaben zu Praktischer Lehrgang Sanitärmonteur | Suissetec-Verlag |
| • Haustechnik für Haustechnikplaner | Suissetec-Verlag |
| • Haustechnik für Haustechnikplaner Lehrerbegleitheft | Suissetec-Verlag |
| • Projektieren für Haustechnikplaner | Suissetec-Verlag |
| • Projektieren für Haustechnikplaner Lehrerbegleitheft | Suissetec-Verlag |
| • Spengler-Grundlagenlehrmittel | Suissetec-Verlag |
| • Prüfungsaufgaben Spenglerzeichnen 1 | Suissetec-Verlag |
| • Grundlagen Fachrechnen HT-Monteure | Suissetec-Verlag |
| • Grundlagen Rechnen, Geometrie für Monteure | Suissetec-Verlag |
| • Grundlagen Rechnen, Geometrie Lehrerbegleitheft | Suissetec-Verlag |
| • Bruchrechnen von Marc Peter | www.hep-verlag.ch |

Lehrmittel in Bearbeitung:

- | | |
|-----------------|------------------|
| • Gasversorgung | Suissetec-Verlag |
| • Warmwasser | Suissetec-Verlag |

Für Alle

- Fachkunde Heizung Suissetec-Verlag
- Hydraulische Schaltungen für Heizungsanlagen Suissetec-Verlag
- Mechanik der Flüssigkeiten und Gas Suissetec-Verlag
- Bauteile Lüftung Suissetec-Verlag
- Systeme Lüftung / Klima Suissetec-Verlag
- Prüfungsaufgaben Spenglerzeichnen 1 Suissetec-Verlag
- Kurz & Bündig für Haustechnikplaner Sanitär Suissetec-Verlag
- CD-ROM zu "Kurz und Bündig" SSSL

2.8 Kaminfeger vakant

Nach langer Suche konnte für Peter Kneubühl ein Nachfolger gefunden werden. Wir freuen uns Andreas Gersbach im Vorstand begrüßen zu dürfen.

3. SSSL - INFO

Die SSSL-INFO ist in einem neuen Layout in vier Ausgaben erschienen. Für den damit verbundenen Aufwand danken wir Martin Steinmann, Redaktion und Karin Steinmann, Gestaltung für die geleistete Arbeit. Auch in diesem Jahr konnten wir dank den Übersetzungen von Peter Kronauer die französisch sprechenden Kollegen wieder mit Informationen versorgen.

4. Mitglieder

Die Mitgliederdaten werden seit geraumer Zeit durch unser Sekretariat betreut. Mutationen werden in Absprache mit dem Präsidenten durch das Sekretariat selbständig erledigt.

<u>Mitglieder</u>	<u>1.1.2002</u>	<u>1.1.2003</u>	<u>Veränderung</u>
Einzelmitglieder	448	431	-3.8 %
Ehemalige	60	59	-1.7%
Förderer/Interessenten	162	166	+2.5%

Trotz einiger Neumitglieder überwiegen die Austritte und die Mitgliederzahl ist weiterhin abnehmend. Leider werden junge Lehrer ungenügend über den SSSL informiert und unterrichten ohne zu wissen das es den SSSL überhaupt gibt. Der Vorstand und das Sekretariat können nicht wissen wenn jemand eine Unterrichtstätigkeit aufnimmt, hier sind wir auf die Hilfe der Mitglieder angewiesen. Nur die Adresse ans Sekretariat mailen oder faxen und der "neue" Lehrer oder die "neue" Lehrerin erhält Informationsmaterial und können dann entscheiden ,ob sie beitreten wollen oder nicht.

5. Finanzen

Nachdem ein Defizit budgetiert wurde, schliesst die Jahresrechnung mit einem Gewinn von Fr. 838.45.— ab.

Die Differenzen von Budget und Rechnung sind ausser bei den Beiträgen gering. Zu den einzelnen Posten nachstehend einige Bemerkungen:

- Der budgetierte Verlust ist nicht eingetreten weil die Kosten des Sekretariates sowie Versandkosten tiefer ausgefallen sind.
- Der BCH hat für das Jahr 2001 keine Rechnung gestellt dafür nun eine Rechnung für 2 Jahre. Der Vorstand hat diesen Umstand nicht bemerkt und daher diese Ausgabe auch nicht budgetiert.
- Der Posten Ausbildung ist tiefer weil die durchgeführten Kurse nahezu kostendeckend durchgeführt werden konnten.
- Es wurden für das kommende Jahr "Rückstellungen" verbucht für die Erneuerung der EDV Anlage, für die Unterstützung der CD Kurz + Bündig

Für Alle

Für das kommende Jahr ist ein kleiner Gewinn budgetiert, die Finanzlage des SSSL's kann als gesund bezeichnet werden.

Jahresrechnung und Budget:

Rechnung/ Comptes 2001	Budget 2002	Rechnung/Comptes 2002		Budget 2003
		Einnahmen/Recettes		
17910.00	17000.00	Beiträge Aktive und Ehemalige	16850.00	16500.00
15300.00	15000.00	Beiträge Förderer	14200.00	14000.00
75.00	100.00	Dienstleistungen	0.00	100.00
282.00	250.00	Zinsen	334.45	300.00
33567.00	32350.00	Einnahmen Total	31384.45	30900.00
0.00	2750.00	Mehrausgaben	0.00	0.00
33567.00	35100.00	TOTAL	31384.45	0.00
		Ausgaben/Dépenses		
248.00	300.00	Beiträge	1125.00	1000.00
23127.25	25000.00	INFO/Administration/Buchhaltung	21953.20	22000.00
2225.00	1500.00	Bürobedarf	1090.80	1200.00
4946.25	5000.00	Ausbildung	3994.90	4000.00
1862.80	2000.00	Spesen	825.10	1000.00
484.50	800.00	GV/Herbstversammlung	979.30	800.00
91.20	100.00	Bank/PC Spesen	77.70	100.00
400.00	400.00	Abschreibungen	500.00	400.00
33385.00	35100.00	Ausgaben total	30546.00	30500.00
182.00	0.00	Mehreinnahmen	838.45	400.00
33567.00	35100.00	TOTAL	31384.45	30900.00

8

Bilanz:

Rechnung/ Comptes 2001	Budget 2002	Rechnung/Comptes 2002		Budget 2003
		Aktiven		
4.70	5.00	Kasse	4.70	5.00
14302.20	14000.00	Postkonto	20740.00	18000.00
26294.75	23908.60	Bank	26487.05	26500.00
1169.00	1000.00	Transitorisch Aktiven	586.05	1000.00
1100.00	700.00	Büroeinrichtungen	600.00	2000.00
	2750.00	Verlust		
42871.65	42363.60	Total Aktiven	48417.80	47505.00
		Passiven		
0.00	3000.00	Kreditoren	0.00	3000.00
5507.05	2000.00	Transitorisch Passiven	10215.75	5902.95
10639.85	10639.85	Lehrmittelfonds	10639.85	10639.85
26541.75	26723.75	Eigenkapital	26723.75	27562.20
182.00	0.00	Aktivenzunahme	838.45	400.00
42870.65	42363.60	Total Passiven	48417.80	47505.00

Für Alle

6. Ausblick

6.1 Schwergewichtige Tätigkeiten im kommenden Geschäftsjahr

Nachfolgende Aufzählung umfasst neue Tätigkeiten, wiederkehrende Tätigkeiten (wie Kommissionsarbeit) und Tätigkeiten die im vergangenen Jahr nicht oder nicht fertig bearbeitet werden konnten.

- Pflegen der SSSL Homepage im Internet <http://www.sssl.ch>
- Pflegen des Download und Upload Bereichs für Programme, Datenblätter
- Mitarbeit in der suissetec-Bildungskommission
- Mitarbeit in den EFK-Kommissionen und –Arbeitsgruppen
- Weiterführung einer aussagekräftigen Schülerstatistik für die Haustechnikberufe
- Mitarbeit in der Normenkommission der Fachverbände
- Überarbeitung und Neuauflage der SSSL-Broschüre "Der SSSL"
- SSIV Kommission "LAP-Prüfungsaufgaben Sanitär" Prüfungsaufgaben 2003 erarbeiten
- Mitarbeit in GETready!
- Mitarbeit Organisation Expertenurse Haustechnikplaner

6.2 Geplante Tätigkeiten und Veranstaltungen

Bezeichnung: **SIBP Kurs**
Haustechnik: Methodisch-didaktische Impulse mit neuen Haustechnik-Lehrmitteln

Schwerpunkte: Abwasser, Gasversorgung

Ort: SSIV Lostorf

Datum: 10./11. April 2003

Dauer: 2 Tage

Leitung: U. Meyer / D. Niederer, R. Baumgartner

Bezeichnung: **SIBP Kurs**
Haustechnik Sanitär: Warmwasserzirkulation

Ausschreibung SIBP Kursplaner März 2003

Ort: BBZ, Zürich

Datum: 21. Oktober 2003

Dauer: 1 Tage

Leitung: U. Meyer / R. Hofer

7. Schlusswort des Präsidenten

Sinkende Lehrlingszahlen wie auch die sinkende Leistungsbereitschaft der Leute sind nicht nur für die Gebäudetechnikbranche an und für sich schlecht sondern betreffen auch den SSSL unmittelbar. Ohne Lehrlinge oder ohne weiterbildungswillige Fachleute braucht es auch keine Lehrer mehr in diesem Bereich. Aus diesem Grund möchte ich alle Mitglieder des SSSL aufrufen alle Aktionen, die mit Nachwuchs- und Imagegewinnung zu tun haben, wie z.B. GETready!, in ihrem eigenen Bereich und in ihrer Region zu unterstützen und ihre Mitarbeit anzubieten wo immer es Sinn macht.

Urs Lippuner, Präsident

Für Alle

Einladung/Invitation

**zur 37. Generalversammlung 2003 des SSHL
à la 37ème assemblée générale 2003 de SFCV**

**Freitag, den 9. Mai 2003, 15.00 / 17.30 Uhr in Basel
Vendredi, le 9. mai 2003, 15.00 / 17h30 à Bâle**

Traktanden / Ordre du jour

1. Eröffnung der 37. Generalversammlung 2003
Ouverture de la 37ème assemblée générale 2003
2. Protokoll der 36. GV vom 20.04.2002 (publiziert in der INFO 2-02)
Procès-verbal de la 36ème assemblée général du 20.04.2002 (publié dans l'INFO 2-02)
3. Jahresbericht des Präsidenten*
Rapport annuel du président*
4. Jahresrechnung 2002*, Bericht der Kontrollstelle*, Budget 2003
Comptes 2002, rapport des vérificateurs des comptes, Budget 2003
5. Mitgliederbeiträge / Cotisations
6. Tätigkeitsprogramm / Programm d'activités
7. Wahl des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren
Election du comité et des vérificateurs des comptes

8. Verschiedenes / Divers

*) Jahresbericht, Bericht der Kontrollstelle (Liegt an der GV vor), Rechnung und Budget finden Sie beiliegend. Diese bilden einen integrierenden Bestandteil der Generalversammlung 2003

*) le rapport annuel, le rapport des vérificateurs des comptes seront à disposition à l'assemblée générale. Vous trouvez les comptes et le budget dans cette info.
Ils font parties intégrantes de l'assemblée générale 2003.

Der Vorstand freut sich auf viele Teilnehmer und bittet um Benützung des beiliegenden Anmeldeformulare bis spätestens 11. April 2003.

Le comité se réjouit d'avance d'une bonne participation et vous prie d'utiliser la formulaire d'inscription ci-joint. Celui-ci à retourner jusqu'au 11. Avril 2003 au plus tard.

Der SSHL-Vorstand
Le comité SFCV

Für Alle

Programm

zur 37. Generalversammlung 2003 des SSHL
Freitag 9. Mai 2003 in Basel

Programme

de la 37^{ème} assemblée générale 2003 de l'SFCV
vendredi 9 mai 2003 à Bâle



Programm: 15.00

Treffpunkt der Mitglieder mit ihren Partnern und Partnerinnen in der Fondation Beyeler

Programme: 15h00

Arrive des participants avec leurs donjointes es conjoint à la fondation Beyeler



Im Restaurant Berower-Park - bei schönem Wetter im Garten - kann bereits vorher eine Erfrischung eingenommen werden.

Weitere Informationen <http://www.beyeler.com>

**Besuch der Ausstellung in der Fondation Beyeler.
Sonderausstellung: expressiv**

Visite de l'exposition

16.30

Kurze Tramfahrt zum Hotel / Restaurant Balade
Déplacement en tram

17.30 - 18.30

**Generalversammlung
im Unter Grund des Hotel Balade**

Gemäss Traktandenliste, Jahresbericht, Rechnung 2002 und Budget 2003 mit anschliessendem Apéro

Assemblée générale à l'Hôtel Balade

Selon ordre du jour

Den Partner und Partnerinnen wird es in der schönen Bar (evtl. sogar im Freien) während der Generalversammlung sicher nicht langweilig.

Les conjointes et conjoints passeront un moment au bar.

19.00 - 22.00

Gediegenes Abendessen im Restaurant Balade
Individuelle Heimkehr oder allenfalls Übernachten in Basel
Repas du soir au Restaurant Balade

Für Alle

Benützen Sie nebenstehende
Rückantwortadresse für
die Anmeldung

Urs Lippuner
Spatenstrasse 25

8050 Zürich

Anmeldung

37. SSHL Generalversammlung in Basel

Freitag 9. Mai 2003

37ème assemblée générale de l'SFCV

vendredi 9 mai 2003 à Bâle

Bitte bis spätestens **11. April 2003** an Urs Lippuner, Zürich
Variante: Fax: 01/311 66 10
E-Mail: urslippuner@bluewin.ch

Name / Nom Vorname / Prénom

Adresse

PLZ/Ort / No postale/Lieu

Tel. Nr. P./privé Tel. Nr. G. /prof.

Firma/Schule / Ecole/Entreprise

Fachgebiet / Branche

Bemerkung / Remarque

Ich kann leider nicht kommen / Je ne participerais pas

Ich nehme teil an: / je participe:

Besuch Fondation Beyeler
Visite de la fondation

Generalversammlung 17.30 Uhr
Assemblée générale à 17h30

Abendessen 19.00 Uhr
Repas du soir à 19h00

Ich werde begleitet von: / Je serai accompagné de:

Datum / Date Unterschrift / Signature

Hinweis:

Auf das Heraussuchen der Zugverbindungen wurde verzichtet, im Internet auf www.sbb.ch kann jeder seine Zugverbindung finden.

Pour les horaires CFF veuillez consulter le site www.sbb.ch

Für Alle

Penta Project

Helfen Sie mit, eine gute Idee umzusetzen

Im Spätherbst 2002 sind die ersten PENTA PROJECT Angebote ausgeschrieben worden. 20000 Kurs-Dokumentationen wurden über die Trägerorganisationen verschickt, das umfassende Schulungsangebot im Internet aufgeschaltet und Auszüge in der Fachpresse veröffentlicht. Das Echo war bisher bescheiden. Die Trägerverbände haben deshalb beschlossen, eine nicht alltägliche Aktion zu lancieren. Damit sollen andere Kanäle oder Wege erschlossen werden, um dem Schulungsangebot von PENTA PROJECT zum Durchbruch zu verhelfen - und dies in einem optimalen Kosten-Nutzenverhältnis.

Der Vorschlag ist ungewöhnlich

Die Situation erfordert, erneut Schulungen auszuschreiben. Mit traditionellen Marketingmassnahmen bedingt dies einen grossen Aufwand, ohne dass der Erfolg garantiert ist. Ziel der Initiative ist deshalb, eine ungewöhnliche Marketingmassnahme zu starten und durchzuführen, die den Vorteil hat, dass Kosten erst entstehen, wenn Schulungen durchgeführt werden.

Ziel der Aktion

- dem PENTA PROJECT den Durchbruch sichern
- Anreize für jene schaffen, die einen direkten Informationsweg zu potentiellen Kursteilnehmern haben und eine solche Möglichkeit aktiv für die Teilnehmer-Werbung einsetzen.

in einer 1. Phase

- bis Ende April mindestens 300 Kursanmeldungen für Lerneinheiten gewinnen,
- diese Kursteilnehmer bis am 30. Juni 2003 erfolgreich ausbilden,

in einer 2. Phase

- bis Ende 2003 weitere 600 Kursteilnehmer für den Besuch einer Lerneinheit begeistern und ausbilden.
- Phase 2 wird nur ausgelöst, wenn Phase 1 den angestrebten Erfolg bringt.

Rahmenbedingungen

Entschädigung für Mitwirkende

Wer mindestens 10 Teilnehmer für eine Schulung (Lerneinheit/Tageskurs) organisiert, erhält Fr. 1 000.- pauschal sowie Fr. 100.- für jeden weiteren Teilnehmer bis zur Maximalzahl von 16.

Dieser Betrag kann individuell verwendet werden z.B. für

- die Abgeltung des eigenen Werbeaufwandes
- eine zusätzliche Reduktion der Kurskosten zu Gunsten der Teilnehmer.

Wer wirkt mit?

Grundsätzlich können alle mitmachen. Speziell angesprochen sind jedoch

- PENTA-Referenten
- Installateure und Unternehmer
- Ausbildungsstätten
- Produzenten oder Handelsfirmen aus den Bereichen der Haus- und Energietechnik.

Wer steht hinter der Aktion?

Initiiert wurde die Aktion durch den Ausschuss von PENTA PROJECT, d.h.

- Schweizerisch-Liechtensteinerischer Gebäudetechnikverband (suisstec)
- Verband Schweizerischer Elektro-Installationsfirmen, VSEI
- Arbeitsgemeinschaft für Solarenergie SWISSOLAR
- Fördergemeinschaft Wärmepumpen Schweiz, FWS

Für Alle

- Holzenergie Schweiz
- Vereinigung Schweizerischer Sanitär- und Heizungsfachleute, VSSH

Die aufgelisteten Organisationen tragen zusammen mit dem BFE die Kosten für diese Aktion.

Projektleitung

Die Vereinigung Schweizerischer Sanitär- und Heizungsfachleute VSSH wirkt als Projektleiterin und erfüllt folgende Aufgaben:

- Ansprechstelle für «Mitwirkende»
- Sicherstellung der Finanzierung
- Abrechnung der Aktion mit den Trägerorganisationen, Mitwirkenden und dem BFE
- Koordination mit dem Service Center.

Wie unterstützt das Service Center?

Das Service Center

- stellt das Kursprogramm der gewünschten Lerneinheit und eine Kurzinformation über den Ausbildungs-ort auf einer A/4-Seite als Kursausschreibung oder Kursaufgebot kostenlos zur Verfügung
- stellt eine beschränkte Zahl an PENTA Dokumentationen kostenlos zur Verfügung
- schreibt alle zusätzlichen Lerneinheiten unverzüglich im Internet aus, damit weitere
- potentielle Interessenten angesprochen werden
- steht für Fragen allen Partnern zur Verfügung.

Kurskosten

Damit nebst den «Mitwirkenden» auch die Teilnehmer profitieren, werden die Kurskosten während der Aktion auf **Fr. 245.-** je Kursteilnehmer und Kurstag festgelegt. Möglich ist die Kurskostenreduktion, weil die Trägerverbände und das BFE während der Aktion einen beachtlichen Teil der Nebenkosten direkt übernehmen.

Aktionsdauer

Die Aktion startet anlässlich der SWISSBAU und schliesst, sofern auch Phase 2 durchgeführt wird, Ende 2003 ab.

Wie vorgehen?

Wenn Sie sich als «Mitwirkender» angesprochen fühlen, dann melden Sie sich beim Service Center von Penta Project (info@pentaproject.ch).

Spengler

Neue Isometrieblätter mit 15° Rasterung

Die neuen Isometrieblätter mit 15° Rasterung (gleiche Qualität wie 30°) sind ab Februar 2003 erhältlich. Der Preis pro A3-Blatt beträgt < .14 Rp. . Bestellungen können an folgende Adresse weiter geleitet werden:

Spengler

Gewerbliche Berufsschule St. Gallen

Walter Zanvit

Fachgruppe Spengler/Sanitär

Kirchgasse 15

9000 St. Gallen

Tel.: 071 /272 12 12

Direkt: 071 /220 86 07

Fax: 071/ 202 86 12

Internet-Link

Bauphysik im Internet. Die Firma Ampack, Hersteller von Wasser- und Wasserdampfdichtungsbahnen, stellt ihre Dokumentationen zur Bauphysik nicht mehr gratis zur Verfügung. Der Stückpreis einer Dokumentation beträgt neu Fr. 4.-. Als Alternative zum Kauf können alle veröffentlichten Dokumentationen (Grundlagen Bauphysik, Konstruktionen) direkt ab homepage (www.ampack.ch) gestartet und eingesehen werden. Für Klassenzimmer mit Direktanschluss ans Internet oder Informatikräume (Beamer ist Voraussetzung) eine günstige Alternative zu den aufwendigen Druckerzeugnissen.

André Knuchel

Ressort Spengler

15

Mitglieder

Folgende Mitglieder dürfen wir neu im Verband begrüßen:

Aktivmitglieder

Brunner Jasmine	Blattenstrasse 3	8603 Schwerzenbach
Gersbach Andreas	Badstrasse 78	5330 Zurzach
Gilg Alfred	Bünishoferstrasse 41	8706 Feldmeilen
Helfenfinger Dominique	Wegacker 265	4234 Zullwil

Fördermitglied

Firma Brunner AG	Brunnergässli 1-5	8302 Kloten
------------------	-------------------	-------------

Den neuen SSHL-Mitglieder ein herzliches Willkommen im Verband und wir freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit mit ihnen.

Die Info 2-2003 erscheint anfangs Juli 2003.
Redaktionsschluss ist der 6. Juni 2003



SSH

Pour Tous

Editorial

Chères lectrices, chers lecteurs,

A cette place, je voudrais vous parler de la fondation de l'association GET ready. La date de la fondation a été reculée à fin juin 2003. Pour mémoire, GET ready est un mouvement qui s'occupe du recrutement d'apprentis et qui a pour but d'améliorer l'image des métiers de la technique du bâtiment.

(voir également article dans l'info 01/2002 Editorial).

Dans cette Info, vous trouverez la convocation à l'assemblée générale qui aura lieu cette année à Bâle. A partir de cette année, les conjointes et les conjoints seront invités à participer au programme de la journée qui aura lieu un vendredi.

Venez nombreux, c'est avec plaisir que le comité vous réservera un accueil chaleureux lors des différentes activités de cette assemblée générale.

Urs Lippuner, Président

Rapport annuel du comité SFCV pour 2001

1. Généralités
2. Travaux des départements
3. SFCV-Info
4. Membres
5. Finances
6. Perspectives
7. Le mot du président

16

1. Généralités

L'année passée a été marquée par la fusion de l'ASMFA et Clima-Suisse pour former la nouvelle association Suisstec. Il faudra attendre pour connaître les répercussions pour la SFCV. Les contacts entre nos deux associations seront certainement facilités.

La situation budgétaire tendue de Suisstec pourrait nous concerner

Après de nombreuses années d'activités au sein du comité, Josef Zünd désire se retirer et laisser sa place à une jeune personne.

Merci à Josef pour son travail.

2. Travaux des départements

Un travail considérable a été fourni dans les différents départements, à savoir :

formation, sanitaire, ferblanterie, chauffage, ventilation, cours d'introduction, manuel d'enseignement

3. SFCV-Info

L'Info a paru quatre fois dans sa nouvelle présentation. Merci à tous ceux qui ont contribué à sa parution.

Pour Tous

4. Membres

Malgré quelques admissions de nouveaux membres, nous enregistrons une légère diminution du nombre des membres.

5. Finances

Les comptes annuels bouclent avec un bénéfice de fr. 838.45, malgré des prévisions budgétaires déficitaires.

Quelques réductions de dépenses ont permis de réaliser ces économies.

Un petit bénéfice est prévu pour l'année prochaine.

6. Perspectives

Poursuivre les objectifs avec un esprit innovateur et achever les travaux en cours.

7. Le mot du président

Afin de palier au problème de la diminution du nombre d'apprentis, phénomène qui ne se produit pas uniquement dans notre branche, il est nécessaire de recruter des jeunes et de revaloriser l'image des métiers de la technique du bâtiment.

17

Membres

Nouveaux membres d'actif:

Brunner Jasmine	Blattenstrasse 3	8603 Schwerzenbach
Gersbach Andreas	Badstrasse 78	5330 Zurzach
Gilg Alfred	Bünishoferstrasse 41	8706 Feldmeilen
Helfenfinger Dominique	Wegacker 265	4234 Zullwil

Membre promoteur

Firma Brunner AG	Brunnergässli 1-5	8302 Kloten
------------------	-------------------	-------------

Nous leur souhaitons une cordiale bienvenue et nous nous réjouissons de leur participation active au sein de notre association.

L'Info 2-2003 parait en juillet 2003.

Finale de la rédaction:06.06.2003.



SSH

Membres

Vous intéressez-vous à devenir membre de l'SFCV?

Déclaration d'adhésion

Je désire devenir membre actif de la SFCV Cotisation annuelle Fr. 40.–

Je désire devenir membre promoteur de la SFCV Cotisation annuelle Fr. 100.–

Je fais partie d'un des groupes professionnels suivants:

sanitaire ferblanterie chauffage ventilation ramoneur

autres:

Ecole / entreprise:

Nom, Prénom:

Adresse postale:

No postale et lieu:

No tél. privé: No fax privé:

No tél. prof: No fax prof:

Natel: E-Mail:

Signature: Date:

18

Envoyer à: Sekretariat SSSL SFCV, Karin Steinmann, Breitstrasse 12, 5330 Zurzach

Für engagierte Berufsleute eine Möglichkeit, dem SSSL-Verband beizutreten:

BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich möchte Einzelmitglied des SSSL werden Jahresbeitrag Fr. 40.–

Ich möchte Fördermitglied des SSSL werden Jahresbeitrag Fr. 100.–

Ich bin in folgender Berufssparte tätig:

Heizung Kälte Kaminfeger Klima Sanitär Spengler

Andere

Schule / Firma:

Name, Vorname:

Postadresse:

Tel. P: Fax. P:

Tel. G: Fax. G:

Natel: E-Mail:

Datum: Unterschrift:

Einsenden an: Sekretariat SSSL, Karin Steinmann, Breitstrasse 12, 5330 Zurzach

The logo for SSSL (Schweizerischer Sanitär- und Spenglerverband) is located in the bottom left corner. It consists of the letters 'SSHL' in a bold, sans-serif font, with a stylized graphic element below the letters that resembles a triangle or a corner cut.